

Protokoll Elternbeirat

Pfarrhaus | Unterpörlitzer Straße 15 | 98693 Ilmenau

1. Teilnehmer (06.11.2014)

- Pfarrer Riechel, Hr. Wolff, Fr. Würtzler, Fr. Kielholz
 - Hr. Blankenberg, Fr. Geiß, Fr. Binhack, Fr. Geiß, Fr. Mämpel, Fr. Posern
-

2. Begrüßung und Festlegung der neuen Termine für Beirat und Stammtisch

- Nächster Elternbeirat: **15.01.2015, 19:15 Uhr, Pfarrhaus**
- Versuch der Wiederaufnahme des Elternstammtisches: **08.01.2015, 20:00 Uhr, "Piano"**

3. Personelle Entwicklung

- Stellenausschreibung als Elternzeitvertretung für Fr. Schrickel (Mäusegruppe).
- Insgesamt sind 5 Bewerbungen eingegangen.
- Frau Lazo aus Erfurt wird vom 03.11.2014 bis voraussichtlich Mai 2016 als Vertretung für Fr. Schrickel in der Mäusegruppe tätig sein.
- Es gibt eine Bewerbung für ein Anerkennungspraktikum im Rahmen der Erzieherausbildung. Der Beginn wäre der 1.2.2015 in der Käfergruppe.
- Frau Ludwig wurde für 15 h/Woche eingestellt (zur Unterstützung von Hr. Meyer).

4. Haushaltplan 2015

- Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wurde vorgestellt. Dieser umfasst keine großen Änderungen zum Haushaltplan von 2014. Der Kirchenvorstand hat den Haushaltsplan genehmigt, dieser wird nun bei der Stadt eingereicht.
- Seit 2007 sind die Elternbeiträge nicht erhöht worden. Eine Erhöhung ist auch zukünftig nicht vorgesehen. Daher wäre es schön, wenn vielleicht die ein oder andere Spende für den Kindergarten getätigt werden würde (für den Erwerb von Spielgeräten u.ä., Spende an Förderverein entrichten)

5. Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich

5.1 Geplante Maßnahmen für 2014/15 - Außenbereich

- Instandsetzung von Mängeln im Außenbereich (neuer Sand für Sandspielbereich, Arbeiten am Kaninchengehege, Strauchbepflanzung zu Nachbargrundstücken u.ä.).
- Firma Schramm aus Gräfinau-Angstedt, die das Außengelände hergerichtet hat, wird eventuell noch in diesem Jahr einige der genannten Arbeiten durchführen.

5.2 Geplante Maßnahmen für 2015 und 2016 – Innenbereich

Um eine Verlängerung der Betriebserlaubnis zu erhalten, fand eine Begehung der Räumlichkeiten der Kita (mit dem Land) statt. Zur Erhaltung der Betriebserlaubnis müssen die Innenräume bestimmten Anforderungen entsprechen. Folgende Mängel wurden festgestellt, die für die Verlängerung der Betriebserlaubnis behoben werden müssen:

a) Waschräume / Toiletten

- Aus hygienischen Gründen sollten Toilette und Waschraum in einer Räumlichkeit untergebracht sein. Erste Gespräche sind mit Architekturbüro bereits durchgeführt worden.

Protokoll Elternbeirat

Pfarrhaus | Unterpörlitzer Straße 15 | 98693 Ilmenau

- In der Blumengruppe müsste die Wand zwischen Toilette und Waschraum entfernt werden. Aufgrund des vorhandenen Platzes soll zusätzlich eine kleine Wasserlandschaft zum Spielen entstehen.
- In der Käfergruppe würde der Toilettenbereich in den jetzigen Waschraum integriert werden.
- In der Mäusegruppe wurde diese Maßnahme bereits durchgeführt, die dort vorhandenen Waschrinnen sollen auch bei den übrigen Gruppen eingebaut werden.

b) Raumnutzungskonzept / Raumaufteilung

- Bei der Begehung wurde auch die Raumaufteilung bemängelt. So sollte die Garderobe einzig zum Zweck der Unterbringung der Kleidungsstücke genutzt werden. Als Werkraum ist sie nicht geeignet.
- Daher müssen nun Überlegungen angestellt werden, wie die Räume zusammengelegt werden können, um den Anforderungen zu entsprechen.
- Dies ist als Tagesordnungspunkt für die nächste Elternbeiratssitzung eingeplant, indem Vorschläge zur Raumaufteilung gemacht werden sollen. Wer einen Vorschlag hat, kann sich gern an Hr. Wolff, die Erzieher oder den Elternbeirat wenden. Bis Februar muss es einen Vorschlag geben, wie der derzeitige Zustand geändert werden soll.

c) Klemmschutz Dachgeschoss

- Ebenfalls wurde bei der Begehung festgelegt, dass an den Türen im Dachbereich (Mäusegruppe) ein Klemmschutz anzubringen ist.

d) Lautstärkemessungen

- Zum Schluss müssen noch Raummessungen zur Lautstärke durchgeführt werden. Je nach Ergebnis der Messung sind dann noch Auflagen zu erfüllen.

e) Dach / Fassade

- Unabhängig vom Betriebserlaubnisverfahren sind Instandsetzungsarbeiten an Dach und Fassade notwendig.
- Die Baumaßnahmen (Waschräume / Dach / Fassade) werden insgesamt auf 151.000 € geschätzt und sind bei der Stadt bereits beantragt worden. Die finanzielle Unterstützung der Stadt wird dabei auf zwei Jahre aufgeteilt und in Tranchen ausbezahlt. Je nach Höhe der Zuwendung wird die Festlegung erfolgen, welche Baumaßnahme zuerst durchgeführt wird.

6. Sonstiges

- Keine Rückmeldungen, Anregungen u. ä. vom Elternabend am 30.09.2014.

Datum, Unterschrift Vorsitz Elternbeirat

Verteiler

Elternrat

Träger

Leiter